

PRESSEMITTEILUNG

49. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
„Bedeutung der Allgemeinmedizin: für Patient, Familie und Gesellschaft“

Ähnliche Probleme, gemeinsame Lösungen: steigende Bedeutung der Allgemeinmedizin

Die Südtiroler Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SÜGAM), die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) und die Österreichische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (ÖGAM) veranstalten in Bozen gemeinsam den 49. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin. Im Fokus steht die „Bedeutung der Allgemeinmedizin: für Patient, Familie und Gesellschaft“.

Die wissenschaftlichen Fachgesellschaften für Allgemeinmedizin erkennen in ihren jeweiligen Ländern ähnliche Probleme und eine zugleich steigende Bedeutung der Allgemeinmedizin: zu wenig hausärztlicher Nachwuchs, zunehmende Subspezialisierung der Medizin und eine zunehmende Zahl mehrfacherkrankter Patienten, die mehr denn je umfassend betreuende Generalisten benötigen. Auf dem 49. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin tauschen Hausärztinnen und Hausärzte aus Deutschland, Österreich und Südtirol von heute bis zum kommenden Samstag ihre Erfahrungen aus – und diskutieren gemeinsam Lösungen. Zentrales Element hierfür ist die große Bedeutung der Allgemeinmedizin, gleichermaßen für den einzelnen Patienten, die ganze Familie und die gesamte Gesellschaft. Es gilt zu zeigen, dass die hausärztliche Versorgung die elementare Basis eines funktionierenden Gesundheitssystems ist und damit mehr denn je eine wichtige gesellschaftliche Position einnimmt. Weiterhin wird deutlich gemacht, dass auch der individuellen Gesundheitskompetenz eines jeden Patienten sowie der Betreuung der Familie – also den kleineren gesellschaftlichen Einheiten – eine zentrale Rolle zukommt.

Während der drei Kongresstage erwartet die Hausärztinnen und Hausärzte in Bozen ein abwechslungsreiches Programm aus Workshops, Postersessions und Seminaren. Die hochkarätigen Keynote-Speaker, Prof. Richard Roberts (WONCA Past President), Prof. Walter Lorenz (Rektor der Freien Universität Bozen) und Prof. Stefan Wilm (Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin, Universität Düsseldorf) versprechen einen internationalen Blick auf das Kongressthema.

Veranstaltungsort des Kongresses ist die Freie Universität Bozen. Die wissenschaftliche Fachgesellschaft rechnet mit rund 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter 75 Studierende. Weitere Informationen auf der Kongresshomepage www.degam2015.de sowie unter www.degam.de.

Anbei finden Sie kurze Statements zum Thema: „Ähnliche Probleme – gemeinsame Lösungen. Die Bedeutung der Allgemeinmedizin für Patient, Familie und Gesellschaft in Deutschland, Österreich und Südtirol“.